

## Herausforderungen, Chancen und Erfolge in Neuendettelsau

### Herausforderungen

- ⇒ Ausreichend Kitaplätze
- ⇒ Ausreichend Schulplätze
- ⇒ Schulbegleitung
- ⇒ Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete
- ⇒ Medizinische Versorgung
- ⇒ Unterstützung bei Behörden
- ⇒ Sprachkurse und insbesondere berufsbegleitende Sprachkurse
- ⇒ Arbeitsmöglichkeiten
- ⇒ Langfristige Unterstützung bei Behördenfragen
- ⇒ Zurückgegangene Zahl der ehrenamtlichen
- ⇒ Fehlendes Kommunales Integrationskonzept unter Einbeziehung möglicher Akteure (Gemeinderat, Verwaltung, Schule, Kita, Kirchengemeinde, Vereine, Gewerbe ...)
- ⇒ Fehlende Integrationsbeauftragte/n des Gemeinderates
- ⇒ Integrationsbeirat
- ⇒ Ausländer-/Migrantenbeirat
- ⇒ Integrationslotse, -lotsin der Gemeinde
- ⇒ Betreuung durch Hauptberufliche
- ⇒ Zu wenige Familienpartnerschaften
- ⇒ Begleitung der Geflüchteten in Privatwohnungen,
- ⇒ Begleitung der Geflüchteten in der Wilhelm-Löhe-Straße 6
- ⇒ Begleitung der Geflüchteten im DiaLog-Hotel
- ⇒ Begleitung der Geflüchteten in der Heilsbronner Straße
- ⇒ Wohnungen für Migranten aus Übergangswohnheimen (müssen dort ausziehen)
- ⇒ Sozialer Frieden und Akzeptanz in der Bevölkerung
- ⇒ Integration
- ⇒ Seelsorgerliche und psychologische Begleitung der Geflüchteten

### Chancen

- ❖ Unterkünfte durch Diakoneo (erspart uns Container und Turnhallen)
- ❖ Funktionierende Strukturen durch Helferkreis
- ❖ Besetzung von Arbeitsstellen
- ❖ Besetzung von Ausbildungsplätzen
- ❖ Unter den afghanischen Ortskräftefamilien sind drei Frauen, die eine Hebammenausbildung haben.
- ❖ Mittel- und langfristige Stützung des Sozialsystems durch Migranten und gut ausgebildete Migrantenkinder
- ❖ Verstärkung an Ehrenamtlichen (z.B. BRK, Feuerwehr)

## Erfolge

- + Die erste afghanische Ortskraft (Dezember 2021) promoviert an der FAU in Erlangen im Fach Mathematik, ist in der Lehrtätigkeit und koordiniert den Fachbereich Mathematik/KI. Seine Frau macht B2 Kurs, anschließend C1 und vervollständigt dann ihre Ausbildung als Kinderärztin.
- + Dank des Sachspendenlagers konnten die Geflüchteten anfangs gut mit Kleidung und Hausrat versorgt werden.
- + Alle vom Helferkreis betreuten Erwachsenen und Kinder, im Amalie-Rehm-Haus und im Hans-Lauerer-Haus, die dazu in der Lage waren, konnten mit einem Fahrrad und Familien auch mit einem Fahrradanhänger versorgt werden.
- + Für Kinder hat eine Einweisung in Verkehrsregeln stattgefunden.
- + Alle Kinder konnten in der Krippe, in der Kita, in der Schule, in der Mittagsbetreuung und im Hort adäquat untergebracht werden.
- + Für besonders förderbedürftige Kinder wurden Plätze im Förderzentrum oder eine Schulbegleitung genehmigt.
- + Ausgenommen der drei Frauen mit Neugeborenen nehmen alle an einem entsprechenden Sprachkurs teil oder warten auf den nächsten Sprachkurs und werden beim Erlernen der Sprache von Ehrenamtlichen unterstützt.
- + Viele Kinder der Geflüchteten und Erwachsene nehmen an Angeboten des TSC teil.
- + Eine ganze Reihe von Geflüchteten hat am Sportabzeichen teilgenommen
- + Verschiedene integrative Sportveranstaltungen fanden großen Anklang.
- + Für die afghanischen Männer besteht die Möglichkeit zweimal pro Woche am Löhe-Campus Hallen-Fußball zu spielen.
- + Ein erster deutsch-afghanischer Männertreff hat im Bürgertreff stattgefunden
- + Eine alleinerziehende ukrainische Frau hat ein abgeschlossenes Universitätsstudium im Bereich Wasser und Abwasser. Sie hat eine gemeindliche Wohnung gefunden und inzwischen ein Praktikum in den Werken gemacht. Außerdem absolviert sie einen Sprachkurs und wird seitens des Helferkreises beim Erlernen der Sprache unterstützt. Ziel ist eine Anstellung bei den Gemeindewerken.
- + Zwei afghanische Männer arbeiten im Hotel Sonne an der Spülmaschine und decken damit eine wichtige Lücke ab.
- + Zwei Afghanen arbeiten im Gebrauchtwarenhof Heilsbronn
- + Drei afghanische Männer arbeiten in der Reinigung Honold und ermöglichen, dass die Waschmaschine nicht stillstehen muss.
- + Von den afghanischen Jugendlichen haben drei in den Sommer- und Herbstferien bei dataform in Buchschwabach Ferienarbeit gemacht.
- + Ein afghanischer Lehrer und Sozialarbeiter unterstützt bei der Mittagsbetreuung in der Mittelschule.
- + Schüler der Mittelschule haben Praktika im Bauhof, im Autohaus Boas und bei Medi Ansbach absolviert. Weitere Praktika im Gasthof Sonne und bei Sitzmann in Bechhofen folgen im Januar

- ✚ Durch entsprechende Informationsveranstaltungen konnte das Interesse an sozialen Berufen und Handwerksberufen geweckt werden.
- ✚ Eine Ukrainerin hat ein Praktikum in der Kita Froschlach absolviert und möchte Erzieherin werden.
- ✚ Eine Ukrainerin hat bei Edeka-Besenbeck ein Praktikum gemacht
- ✚ Eine weitere Ukrainerin möchte eine Pflegeausbildung beginnen
- ✚ Mit Unterstützung der Firma Högner ist es gelungen, den afghanischen Menschen die Ausübung ihres Glaubens im Schalterraum der alten VR-Bank zu ermöglichen.
- ✚ Für drei afghanische Familien konnte eine Wohnung gefunden werden.
- ✚ Zahlreiche ukrainische Frauen mit Kindern und Einzelpersonen (ca. 7) konnten eine Wohnung finden.
- ✚ Die meisten Familien konnten mit gebrauchten Laptops versorgt werden.
- ✚ In den vom Helferkreis betreuten Häusern konnte WLAN eingerichtet werden.
- ✚ Etwa 15 Ehrenamtliche unterstützen nach wie vor beim Erlernen der Sprache.
- ✚ Bisher konnten ca. 5 Partnerschaften für Einzelpersonen und Familien gefunden werden.
- ✚ Es ist gelungen seit Dezember 2022 eine Sozialpädagogin mit einer Teilzeitstelle für die Unterstützung der Geflüchteten im Amalie-Rehm-Haus und im Hotel zu gewinnen und über Caritas Herrieden zu besetzen.
- ✚ Teilnahme von Geflüchteten am Dorffest.
- ✚ Teilnahme von Geflüchteten am musikalischen Frühschoppen im Missionsgarten durch das Bündnis für Familie.
- ✚ Erstes Treffen von Bürgertreff-Männern mit afghanischen Männern zu Gesprächen über Gott und die Welt. Nächstes Treffen am 7. Januar um 15.00 Uhr im Bürgertreff
- ✚ Ein Teil der Eltern und Erwachsenen ist inzwischen hinsichtlich Schule, Kita und Behörden relativ eigenständig.
- ✚ Viele der im Jahr 2015 gekommenen unbegleiteten Jugendlichen haben inzwischen eine Ausbildung und arbeiten z.B. bei Högner, Beil und Diakoneo.

Diese Aufstellung zeigt Beispiele, ist jedoch bei weitem nicht vollständig.